

# Mein Dachlattarium...

**Beitrag von „BernhardA“ vom 30. September 2012, 22:17**

Hier mein Werk von Gestern:

- 6 Schaltafeln (200 cm x 50 cm)
- 18 Dachlatten (200 cm x 2,4 cm x 4,8 cm)
- 5 Dachlatten (300 cm x 2,4 cm x 4,8 cm)
- 2 Bretter (200 cm x 2,0 cm x 10 cm )
- dicke Folie
- Reißnägel
- Draht
- Schrauben
- Werkzeug
- Eine Idee im Kopf wie es aussehen könnte
- und 4 Stunden später....

Möge der Regen kommen, der Wind fern bleiben und der Frost noch drei, vier Wochen warten bis meine Pflänzchen trocken genug sind um in den Keller geräumt zu werden...

Bernhard

.....

---

**Beitrag von „hartikos“ vom 30. September 2012, 22:57**

Hallo Bernhard,

wenn ich mir die Größe deiner Zöglinge, so ansehe hast Du nächstes Jahr das gleiche Problem! Da wird es Zeit für ein Gewächshaus, aber zu deinem Trost kann ich dir sagen das fast jeder einmal so angefangen hat.

Grüße

Gerhard

---

### **Beitrag von „BernhardA“ vom 30. September 2012, 23:06**

Hallo Gerhard!

Ja, ich plane gerade den Bau eines großes Frühbeets oder eines größeren festen Regenschutzes.... Auf dem ersten Bild im Hintergrund links siehst du ein Beet vor dem Nachbarshaus, dort soll es hin, die komplette Länge des Gartens - 15 Meter... hab schon die Genehmigung meiner Liebsten...

Das mit dem Gewächshaus muss noch etwas warten: ist leider noch nicht so sicher ob wir hier länger als 2 Jahre wohnen werden.

Gruß Bernhard

#### [Zitat von hartikos](#)

Hallo Bernhard,

wenn ich mir die Größe deiner Zöglinge, so ansehe hast Du nächstes Jahr das gleiche Problem! Da wird es Zeit für ein Gewächshaus, aber zu deinem Trost kann ich dir sagen das fast jeder einmal so angefangen hat.

Grüße

Gerhard

---

### **Beitrag von „Wühlmaus“ vom 1. Oktober 2012, 07:12**

Hallo Bernhard,

das ist ja auch eine gewaltige Menge an Sämlingen, die du unterbringen mußt. Hast du gut hinbekommen, den Bau des Daches.

---

### Beitrag von „muddyliz“ vom 1. Oktober 2012, 09:26

Hallo Bernhard,  
mir wäre das zu tief. Es gibt Steckelemente, in die normale Dachlatten passen, z.B. Ihhbäh-Nr. 330799166873. Damit kann man sich ein kleines Gewächshaus bauen, und dieses ist auch bei Bedarf wieder abbaubar. Wichtig ist nur eine Folie, die UV-beständig ist, sowie eine sturmsichere Verankerung im Boden. Dann im Winter noch eine gute Noppenfolie drüber, dann kannst du das im Winter sogar heizen.

Ziehst du da noch Gemüse zwischen deinen Sämlingen 🙄:D:D:D

---

### Beitrag von „BernhardA“ vom 1. Oktober 2012, 19:58

#### Zitat von muddyliz

Hallo Bernhard,  
mir wäre das zu tief. ...

Ja, die Tiefe ist definitiv etwas problematisch. Im nächsten Frühjahr plane ich den Bau von einer größeren Frühbeetkastenreihe. Ich werde darüber nachdenken diese wenigsten etwas aufzubocken.

#### Zitat von muddyliz

...Es gibt Steckelemente, in die normale Dachlatten passen, z.B. Ihhbäh-Nr.

330799166873. Damit kann man sich ein kleines Gewächshaus bauen, und dieses ist auch bei Bedarf wieder abbaubar. Wichtig ist nur eine Folie, die UV-beständig ist, sowie eine sturmsichere Verankerung im Boden. Dann im Winter noch eine gute Noppenfolie drüber, dann kannst du das im Winter sogar heizen....

Ich stehe ehrlich gesagt nicht so auf Folie. Ich plädiere da eher auf ein etwas festeres Material und was die Sturmsicherheit betrifft, so vermute ich, dass ich mit Frühbeetkästen besser dran bin. Der Hauptgrund warum kein Gewächshaus liegt aber in der Tatsache, dass ich schätze, dass ich nächstes Jahr etwa 30m<sup>2</sup> Fläche für meine Pflanzen brauche und so ein großes Gewächshaus, 30 cm neben der Grenze zum Nachbarn... ich rieche Ärger... und zudem ist nicht klar ob ich hier länger als 2 Jahre wohnen bleibe.

[Zitat von muddyliz](#)

...Ziehst du da noch Gemüse zwischen deinen Sämlingen 🤔:D:D:D

Äh, ja... du meinst meine Faucarias?  
Ja ich oute mich hier als Gemüsezüchter...

Gruß Bernhard

---

### **Beitrag von „danmar“ vom 1. Oktober 2012, 20:20**

Hallo

@Ernst die Steckelemente kenne ich und habe damit mein Gewächshaus gebaut .Es ist 3 x2x2,5 steht schon seit ca 7Jahren auf dem selben Fleck.Nächstes Jahr möchte ich langsam mit Stegplatten ausbessern,da die Folie doch etwas spöde wird.

Ig Maria

## **Beitrag von „BernhardA“ vom 1. Oktober 2012, 20:22**

[Zitat von danmar](#)

...steht schon seit ca 7Jahren ...

Wow, das hätte ich so einer Konstruktion nicht zugetraut!

---

## **Beitrag von „danmar“ vom 2. Oktober 2012, 00:35**

Hallo

Mache morgen mal ein Bild davon.

Ig Maria

---

## **Beitrag von „Christian-Halbauer“ vom 5. Oktober 2012, 23:05**

Hallo Bernhard!

Für die Übergangszeiten kannst Du auch einfach ein 3x3m Gartenpavillon mit Seitenteilen (mit Fenstern) in Weiß nehmen. Spannschnüre durch etwas stabileres ersetzen u. Füße möglichst aufdübeln. Billig u. praktisch (außer im Winter) u. beim Sperrmüll entsorgbar, wenn kaputt!

Beste Grüße,

Christian

---

## **Beitrag von „BernhardA“ vom 5. Oktober 2012, 23:11**

[Zitat von Christian-Halbauer](#)

Hallo Bernhard!

Für die Übergangszeiten kannst Du auch einfach ein 3x3m Gartenpavillon mit Seitenteilen (mit Fenstern) in Weiß nehmen. Spannschnüre durch etwas stabileres ersetzen u. Füße möglichst aufdübeln. Billig u. praktisch (außer im Winter) u. beim Sperrmüll entsorgbar, wenn kaputt!

Beste Grüße,  
Christian

du meinst so was?

[http://www.obi.de/decom/produ...eiss\\_300\\_x\\_300\\_cm/4466496](http://www.obi.de/decom/produ...eiss_300_x_300_cm/4466496)

Wenn ich das von außen zu machen: da kommt doch kein ordentliches Licht mehr rein? oder?

Gruß Bernhard

---

### **Beitrag von „Christian-Halbauer“ vom 7. Oktober 2012, 22:30**

Hallo Bernhard!

Licht ist schon o.k. für Sämlinge. Die schrägstehende Sonne Morgens u. Abends scheint bei offenen Seiten rein. Die Seitenteile gibt es mit Fenster (Klarsichtfolie), sieht von Weitem wie ein großes Sprossenfenster aus. in dem Teil kann man sich zumindest aufrecht bewegen. Wieviel Prozent UV-Strahlen oder LUX durchkommen wollte sicher noch niemand wissen. Sind alle 4 Seiten geschlossen, wird es bei Sonnenschein trotz der Weißen Farbe drinnen unerträglich.

Viele Grüße, Christian

---

### **Beitrag von „BernhardA“ vom 8. Oktober 2012, 19:11**

[Zitat von Christian-Halbauer](#)

...für Sämlinge.....

Ja, das sollte ausreichen für Sämlinge.

Gruß Bernhard

---

### **Beitrag von „danmar“ vom 21. Oktober 2012, 07:16**

Hallo

Hier die lange versprochenen Bilder aber durch die Grippe und Stress dann vergessen.

---

### **Beitrag von „BernhardA“ vom 21. Oktober 2012, 07:35**

[Zitat von danmar](#)

Hallo

Hier die lange versprochenen Bilder aber durch die Grippe und Stress dann vergessen.

Danke für die Fotos! 😊

Hoffe du bist wieder gesund und munter!

7 Jahre Haltbarkeit der Steckelemente wären damit bewiesen! Toll!

Hätte da noch ein paar Fragen an dich:

- Hat dein Häuschen schon mal einen Sturm überlebt?
- Und was machst du eigentlich im Winter mit deinen Pflanzen?
- Wird das Häuschen beheizt?
- Das Well-Dach macht für mich einen etwas dunklen Eindruck: hast du schon mal gemessen wie viel Licht im Häuschen ankommt?

Gruß Bernhard

---

### **Beitrag von „danmar“ vom 21. Oktober 2012, 08:23**

Hallo

Etwas Husten noch aber wird schon.

Nun zu den Antworten.

Wir haben es mit der Hausmauer verschraubt. Hat bis jetzt jeden Sturm stand gehalten. Meine Kakteen werden im November im Haus verteilt ausser die winterharten werden da drinnen überwintert. Geheizt wird es nicht weil wir uns nicht leisten können.

Die Platten gehören gereinigt aber das passiert wens mal leer ist.

Heute ist es noch sehr dunkel aber wie gestern herrlicher Sonnenschein da ist alles sehr Sonnendurchflutet.

Ig Maria

---

### **Beitrag von „BernhardA“ vom 1. September 2013, 18:44**

Wollte hiermit mal einen Einblicke geben wie sich das bei mir nun so entwickelt hat... Basis sind immer noch Module bestehend aus jeweils drei 2m x 0,5m Schaltafeln. Mittlerweile habe ich darauf eine Konstruktion aus Dachlatten und Welldach (BRICO rund 200 von Obi) gebastelt.

Und seit heute stehen die ersten beiden Module sogar auf einem Tisch, so dass mein 34 jähriges junges Kreuz nicht gleich verhunzt wird...

Gruß Bernhard

---

### **Beitrag von „Hans-Jürgen“ vom 1. September 2013, 19:08**

Hallo Bernhard,  
da ist Du ja auf einem guten Weg. Vielleicht findest Du ja mit Deinem handwerklichen Geschick und einer Gebäudewand im Rücken sogar noch mal eine Möglichkeit für einen Winterschutz.  
Weiterhin viel Erfolg.

---

### **Beitrag von „Wühlmaus“ vom 3. September 2013, 13:17**

Hallo Bernhard,

so eine Mauer fehlt mir leider. Sieht absolut gut aus, Deine Konstruktion. Mein Favorit ist auch die Tischvariante!

---

### **Beitrag von „BernhardA“ vom 3. September 2013, 23:41**

#### [Zitat von Hans-Jürgen](#)

Hallo Bernhard,  
da ist Du ja auf einem guten Weg. Vielleicht findest Du ja mit Deinem handwerklichen Geschick und einer Gebäudewand im Rücken sogar noch mal eine Möglichkeit für einen Winterschutz.

Weiterhin viel Erfolg.

Ja, leider bin ich hier nur zur Miete und außerdem gehört die schöne grüne Wand unserem Nachbarn...

Ich werde noch ein Weilchen improvisieren müssen: Als nächste Erweiterung der Anbaufläche ist ein dreistöckiges Regal geplant. 5 Meter lang, 60cm breit also ca 9m<sup>2</sup> zusätzlich zu meinen aktuell vorhandenen 15m<sup>2</sup>. Ich hoffe, daß dies für die nächsten 2 Jahre reicht...

Ich habe so viele spannende Sämlinge, die im nächsten Frühjahr alle pikiert werden müssen...

Gruß Bernhard

---

### **Beitrag von „BernhardA“ vom 29. Oktober 2014, 16:09**

Am letzten Wochenende sind meine Kakteen in den Keller gewandert.  
Letztes Jahr waren es noch 7 Regale mit 60 Böden.  
Dieses Jahre sind es 14 Regale mit 100 Böden....  
...nächstes Jahr... 🌵

Gruß Bernhard

---

### **Beitrag von „Hutkaktus“ vom 29. Oktober 2014, 16:13**

Sieht doch super aus, aber denk dran in 5 Jahren musst du umziehen, wegen einem größeren Keller.

---

## Beitrag von „Pieks“ vom 29. Oktober 2014, 16:19

Sieht irgendwie "voll" aus...



Sag mal, hinterstes Regal, unterster Boden, in der Euroschale stehen 2x3 Töpfe. Kannst Du bei Gelegenheit einmal das exakte Maß und womöglich auch die Bezugsquelle durchgeben? Dankö!

Liebe Grüße,

Tim



---

## Beitrag von „Wühlmaus“ vom 29. Oktober 2014, 18:05

Ups, da hat sich der Schwede aber bestimmt gefreut, dass du soviele Regale abgenommen hast.

Bei mir stehen noch die Nicht-Hybriden (Lobivia etc.) im Garten. Gewächshaus ist aber auch schon voll und Keller leider nicht vorhanden. 😞

---

## Beitrag von „BernhardA“ vom 30. Oktober 2014, 10:57

Ja, der Schwede hat sich gefreut....

Eine Anekdote muss ich hier aber noch loswerden: Die Tiefe der Regalbretter ist im Möbelhaus innerhalb von einem Jahr um 3 cm geschrumpft und die Höhe der Regale um 4 cm.... Soviel zum Thema "flexible Regalsysteme..." Es hat nichts mehr zusammengepasst. Ich konnte alte und neue Regale nicht miteinander kombinieren...

[Pieks](#) (Tim): die Töpfe haben 18cm.

Wo die her sind? Keine Ahnung. Eine von diesen drei Quellen wirds vermutlich gewesen sein:

Ebay: reni55 hat zum Beispiel unter der Nummer 111388581093

Kakteen Schwarz:

<http://www.kakteen-schwarz.de/...php?type=behaelter&id=204>

Uhlig:

[http://www.uhlig-kakteen.de/sh....php?page\\_number=5&id=509](http://www.uhlig-kakteen.de/sh....php?page_number=5&id=509)

Gruß Bernhard

---

### **Beitrag von „Förster“ vom 30. Oktober 2014, 21:49**

Hihi...bei mir sieht es auch so aus - viele Grüße von IKEA 😊

Jörg

---

### **Beitrag von „Pieks“ vom 30. Oktober 2014, 23:34**

Dankeschön!

Wie immer isset beim Schwaben fast doppelt so teuer wie im Rest der Welt.

LG Tim



---

**Beitrag von „bastei\_kaktus“ vom 2. November 2014, 10:18**

Hallo,

habe auch meine Kakteen reingeräumt und habe alles in Regale geräumt.  
Habe aber diese verwendet:

<http://www.amazon.de/Kunststof...&keywords=kunststoffregal>

Gruß Bernd

---

**Beitrag von „Hans-Jürgen“ vom 3. November 2014, 09:49**

Den Abschluß der Einwinterungsarbeiten bilden bei mir alljährlich die Tillandsien.  
Aus dem Sommerquartier habe habe ich sie abgenommen vorsortiert und nun werden sie  
Stück für Stück in die GWH´s auf dünnmaschiges Drahtgeflecht gehängt - puh 🤖  
2 Kisten mit T. usneoides hängen schon unter Glas.

Danach steht noch das Staudenbeet auf der Nordseite an und einige Sträucher bekomme ihre  
Winterfrisur - und dann kann auch von mir aus die kalte Jahreszeit beginnen.

---

**Beitrag von „BernhardA“ vom 27. Januar 2017, 01:00**

Die Entwicklung geht weiter...

Die alte Konstruktion aus Holz von 2013 hat ausgedient, und die Wellplatten hatten schon die ersten Risse bekommen (waren halt die billigsten, die es gab). der Abstand zum Nachbarn wurde vergrößert, damit ich besser herumlaufen kann und ich durfte um 50cm in der Breite wachsen! 🍌 zu Lasten des Kräuterbeets... Außerdem soll die Konstruktion wesentlich höher werden, so dass ich darin laufen kann und mir am Dach nicht den Kopf anstoße. Als Basis für die Konstruktion konnte ich eine Portion Regalelemente ersteigern.

2 Tage vor der Geburt unserer Zwillinge konnte ich die Unterkonstruktion noch schnell schaffen. Heute habe ich dann das Material für die Abdeckung bestellt. Nach langem grübeln und telefonieren habe ich mich dann für Wellplatten (Elefantenplatten) aus Polycarbonat entschieden. Der Hauptgrund dafür: die schööööne Fichte in unserem Garten und ihre scharfen Geschütze. Sie hatten in den letzten Jahren 4 Löcher in meinen Unterstand und etliche Löcher in die Kakteen geschossen..... Fällen kommt leider nicht in Frage - wir sind hier nur zur Miete. Aber ich habe die Genehmigung jedes Jahr einen Kranz Äste unten zu entfernen...

Weitere Fotos folgen dann in den nächsten Tagen.  
Gruß Bernhard

---

### **Beitrag von „muddyliz“ vom 27. Januar 2017, 10:11**

Hallo Bernhard,  
ich hoffe, du hast sämtliche Hölzer rundum mit einem Bläueschutzmittel behandelt. So nah am Boden führen Spritzwasser und Schlagregen bei unbehandeltem Holz bald zu Fäulnis.

---

### **Beitrag von „BernhardA“ vom 27. Januar 2017, 11:19**

Hallo Ernst,  
ja, das ist ein sehr wichtiges Thema. Ich habe bisher auf Schutzmittel verzichtet und achte penibelst darauf, dass kein Wasser auf die Hölzer kommt. Das komplette Konstrukt wird abgedeckt mit einer Teichfolie, die an den Seiten jeweils 10 cm übersteht. Der neuralgische Punkt ist dann noch die Verbindung von der Unterkonstruktion zum Oberteil: hier sieht man

den ersten Teil schon auf dem Bild 4 - die Lochplatten sind schräg angebracht, so dass Wasser zu den Eisenträgern läuft und nicht zum Holz. Die Teichfolie bekommt dann genau an der Lochplatte einen kleinen Schnitt und deckt dann die Stirnseite meiner Balken ab. Die Eisenteile sind lackiert und dort wo ich schneiden muss oder der Lack abgeschlagen ist, gibt es eine Portion Hammerite drauf. Ich hoffe, dass dies für 4 Jahre hält - dann steht ziemlich sicher der nächste Umzug an.

Gruß Bernhard

#### Zitat von muddyliz

Hallo Bernhard,  
ich hoffe, du hast sämtliche Hölzer rundum mit einem Bläueschutzmittel behandelt. So nah am Boden führen Spritzwasser und Schlagregen bei unbehandeltem Holz bald zu Fäulnis.

---

#### **Beitrag von „muddyliz“ vom 27. Januar 2017, 15:12**

Hallo Bernhard,

Gegenvorschlag: Setze doch die senkrechten Teile auf die Teichfolie.

<http://www.hybridenforum.com/f...php?p=13161&postcount=44>

Die unteren Querriegel habe ich auf Unterlegscheiben gestellt, damit die Querriegel nicht im Wasser stehen, und dann einfach durch die Folie gebohrt. Ist alles dicht. Einziger Nachteil: Durch die Querriegel geht etwas Stellplatz verloren.